

Leitbild

Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim

I Präambel

Das THG ist ein öffentliches Gymnasium. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sind bereit, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und sich für gemeinsame Ziele einzusetzen. Wir respektieren uns gegenseitig und haben Achtung vor dem Einzelnen und unserer dinglichen Umwelt. Wir orientieren unser Tun an einem weltoffenen, humanistischen Weltbild auf der Grundlage der jeweiligen Fachwissenschaften. Dabei ergänzen sich schulische Bildung und elterliche Erziehung.

II Wege

1. Das THG bietet einen von gegenseitiger Wertschätzung geprägten, für Mitgestaltung offenen Lebensraum. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sind bereit, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.
2. Im Zentrum des schulischen Lebens am THG steht der fundierte Fachunterricht; ihm gelten unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge.
3. Unsere Schulgemeinschaft fördert Kompetenzen und Kontakte durch das Vernetzen inner- und außerschulischer Lebenswelten.
4. Schulische Bildung und elterliche Erziehung arbeiten zum Wohl des Kindes ergänzend zusammen.
5. Die Schulleitung gestaltet innerhalb des schulischen Rahmens die Strukturen für die gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten. Sie steuert die konzeptionelle und qualitative Weiterentwicklung der Schule.
6. Die Lehrkräfte überprüfen regelmäßig die Güte ihres Unterrichts und sorgen für eine Erweiterung ihrer fachlichen, personalen und sozialen Kompetenzen.
7. Durch vielfältige Partnerschaften erweitern und ergänzen wir die Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.
8. Das THG bietet Mitgestaltungsmöglichkeiten für Eltern und Förderer.

1. Weg

Das THG bietet einen von gegenseitiger Wertschätzung geprägten, für Mitgestaltung offenen Lebensraum. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sind bereit, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Dies bedeutet für uns:

- Die Mitglieder der Schulgemeinschaft gehen respektvoll miteinander um und lösen Konflikte konstruktiv.
- Wir helfen den Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und sie über den Fachunterricht hinaus in das schulische Leben einzubringen.
- Wir unterstützen den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Selbstdisziplin, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

2. Weg

Im Zentrum des schulischen Lebens am THG steht der fundierte Fachunterricht; ihm gelten unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Dies bedeutet für uns:

- Das Klima unseres Unterrichts ist von gegenseitigem Respekt und der Bereitschaft, sich mit Neugier und Einsatzfreude dem Unterrichtsgeschehen zu widmen, geprägt.
- Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte nehmen vorbereitet und aufmerksam ihre Rolle im Unterrichtsgeschehen wahr.
- Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern die fachlichen Voraussetzungen für ihre weiteren Bildungs- und Ausbildungswege.
- Wir sind dem modernen Wissenschaftsbegriff verpflichtet und bringen ihn unseren Schülerinnen und Schülern näher.
- Wir fördern und vermitteln erweiterte Kulturtechniken und Methodenkompetenz.
- Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Begabungen kennen zu lernen, zu schätzen und zu entfalten.
- Auch im Rahmen des Fachunterrichts vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern die Fähigkeiten, gelingende Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen und zu pflegen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

- Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und dabei kritisch und selbständig vorzugehen.
- Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler an das kulturelle Leben unserer Gesellschaft heran.
- Wir schaffen die Voraussetzungen, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine reflektierte kulturelle Identität gewinnen.

3. Weg

Unsere Schulgemeinschaft fördert Kompetenzen und Kontakte durch das Vernetzen inner- und außerschulischer Lebenswelten.

Dies bedeutet für uns:

- Wir ermöglichen vielfältige und nachhaltige Erfahrungen außerhalb des Schulalltags.
- Wir bieten im schulischen Alltag Raum für die Erprobung und Festigung von außerschulisch erworbener Handlungskompetenz.

4. Weg

Schulische Bildung und elterliche Erziehung arbeiten zum Wohl des Kindes ergänzend zusammen.

Dies bedeutet für uns:

- Elterliche Erziehung und schulische Bildung haben gleichermaßen den Schulerfolg und die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Blick.
- Unsere Schule unterstützt die Eltern in ihrer Aufgabe, nach ihren Möglichkeiten für die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit ihres Kindes zu sorgen.
- Unsere Schule unterstützt die Eltern in Fragen des Bildungsganges und bei Laufbahnentscheidungen.

5. Weg

Die Schulleitung sorgt innerhalb des schulischen Rahmens für eine gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten und steuert die konzeptionelle und qualitative Weiterentwicklung der Schule.

Dies bedeutet für uns:

- Die Schulleitung schafft die Organisationsstrukturen, die der pädagogischen Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer dienen.
- Die Schulleitung unterstützt die Professionalisierung der Lehrerinnen und Lehrer.
- Die Schulleitung sorgt für die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Schule und für zukunftsfähige Konzepte als höhere Bildungsstätte.
- Die Schulleitung verantwortet die Darstellung der Schule nach außen.

6. Weg

Die Lehrkräfte überprüfen regelmäßig die Güte ihres Unterrichts und sorgen für eine Erweiterung ihrer fachlichen, personalen und sozialen Kompetenzen.

Dies bedeutet für uns:

- Lehrerinnen und Lehrer reflektieren ihren Unterricht, sie analysieren ihre eigene Professionalität und entwickeln sie weiter.
- Wir erweitern unsere Fach- und Schlüsselkompetenz und passen sie den aktuellen bildungspolitischen Anforderungen an.
- Wir tauschen innerhalb des Kollegiums unser Wissen und unsere Erfahrungen aus und geben sie systematisch weiter.
- Wir erörtern Fragen und Probleme des Schullaltages gemeinsam und beteiligen uns an der Entwicklung unserer Schule.
- Wir legen auf ein gesundheitserhaltendes Arbeiten Wert.
- Basierend auf arbeitsmedizinischen Erkenntnissen beugen wir Überbelastungen vor.
- Wir kooperieren mit Schulpsychologen und Gesundheitsbeauftragten.
- Wir nehmen unsere Schule nicht nur als Lern-, sondern auch als Lebensraum wahr und gestalten sie dementsprechend.

7. Weg

Durch vielfältige Partnerschaften erweitern und ergänzen wir die Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Dies bedeutet für uns:

- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern vielfältigen und authentischen Erfahrungsaustausch mit anderen Ländern und Kulturen an und ermöglichen auf diese Weise interkulturelles Lernen.
- Wir bereiten die Schüler auf verantwortungsbewusstes gesellschaftliches Handeln vor.

8. Weg

Das THG bietet Mitgestaltungsmöglichkeiten für Eltern und Förderer.

Dies bedeutet für uns:

- Eltern und Förderer gestalten das aktive Schulleben gewinnbringend mit. Die Schule ist neuen Ideen und Initiativen gegenüber offen.

III Ergebnisse

Die pädagogische Arbeit am THG

- erzieht zur Mündigkeit und Kritikfähigkeit,
- bereitet auf die außerschulischen Ausbildungs-, Berufs- und Lebenswelten vor,
- trägt zur Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung bei,
- erzieht zur Achtung vor sich und seiner Umwelt,
- trägt zum gelingenden Zusammenleben bei.